



Anfrage

TOP: 8.2
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03804**
Datum: 09.12.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000
Verfasser: Ingo Kautz

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	17.12.2003	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Ingo Kautz, CDU, zur besseren Nutzung des Park&Ride-Systems gegen den Parkplatz-Suchverkehr in der Innenstadt

Welchen Stand haben die Abstimmungen zwischen CITY-Gemeinschaft, Stadtverwaltung und HAVAG bezüglich einer kostengünstigen Nutzung von P&R-Plätzen ?

Hintergrund der Anfrage

Angesichts der zu erwartenden Parkplatznot während des Weihnachtsgeschäftes in der Innenstadt stellt sich wieder die Frage nach einem verbesserten Nutzungsangebot für die P&R-Plätze am Stadtrand.

Seit einiger Zeit wird dazu eine Regelung zwischen CITY-Gemeinschaft, Stadt und HAVAG diskutiert (z.B.: Verrechnung der Benutzung des ÖPNV mit dem Einkauf in der Innenstadt...).

Ziel eines solchen Angebotes sollte eine generelle Entlastung der Innenstadt vom Parkplatz-Suchverkehr durch ein Umsteigen auf Straßenbahn und Bus beim Besuch der Innenstadt sein.

**Anfrage des Stadtrates Ingo Kautz, CDU, zur besseren Nutzung des P+R-Systems gegen den Parkplatz-Suchverkehr in der Innenstadt
Vorlagen-Nr.: III/2003/03804**

Beantwortung der Anfrage:

Die vorhandenen P+R-Plätze im Stadtgebiet können kostenfrei genutzt werden. Die Kapazitäten der Plätze sind aus Gründen mangelnder Flächenverfügbarkeit jedoch nicht kurzfristig erweiterbar, beispielsweise für den weihnachtlichen Einkaufsverkehr.

Die Parkgaragen in der Innenstadt verfügen allerdings regelmäßig über freie Plätze. Über die Lage der Garagen informiert das Faltblatt „Parken in der Innenstadt“ aus 2003. Zusätzlich ist der Lageplan unter www.halle.de abrufbar. Die Zahl freier Stellplätze in den einzelnen Garagen wird im automatischen Parkleitsystem angezeigt, so dass die Autofahrer schon frühzeitig darüber informiert werden, ob sich die Weiterfahrt in das Parkhaus ihrer Wahl lohnt.

Anreize für die Erledigung des Weihnachtseinkaufes mit dem ÖPNV bietet die HAVAG durch diesbezügliche Serviceleistungen (z.B. Gepäckstraßenbahn, Rabattscheinheft). Von einzelnen Geschäftsleuten wird darüber hinaus durch die anteilige Erstattung des Fahrscheinpreises ein Anreiz geboten. Diese Entscheidung obliegt jedoch jedem Anbieter von Waren und Dienstleistungen in der Innenstadt und kann seitens der Stadtverwaltung nicht direkt beeinflusst werden.

Eberhard Doege
Beigeordneter